

gelöscht

Beitrag von „ohlin“ vom 9. Juli 2009 16:46

Ups...solche Pläne schreiben wir bei uns im Kollegium immer selber. Bis vor Kurzem hat unsere Schulleitung das von uns verlangt: in den ersten vier Schulwochen mussten wir vorlegen, wie lange wir an welchem Thema arbeiten wollen und dazu am liebsten auch noch die Seitenangaben des BÜches. Die Zeiten sind zum Glück vorbei. Aber ich erinnere mich, dass es bei uns immer wilde Diskussionen gab, weil Kolleginnen sich damit schikaniert fühlten, die Schulleitung aber argumentierte, dass wir ein wissenschaftliches Studium absolviert haben und wir nicht auf blauen Dunst unterrichten können und es kein Akt sein darf, eine solche Schuljahresplanung aufzustellen. Sogar für Sport wurde das verlangt.

Ich kann mir vorstellen, dass man -würde man so einen vom Verlag bekommen- so verplant ist, dass man jeden Tag nur mit dem Material des Verlags zubringt und keine Lücken findet, um mal was ganz anderes zu machen. Damit würde man im Plan hängen und sich unter Druck setzen usw....

Viele Grüße
ohlin